

Nordrhein-Westfalen

mBook vermittelt Geschichte

[15.06.2018] Schulen in Nordrhein-Westfalen können für den Geschichtsunterricht ab sofort kostenfrei ein digitales Schulbuch nutzen.

Im Rahmen der Digitaloffensive Schule NRW hat Nordrhein-Westfalens Schulministerin Yvonne Gebauer jetzt das „mBook Gemeinsames Lernen“ vorgestellt. Das digitale Schulbuch für den Geschichtsunterricht ist das erste, das vom Schulministerium für die Sekundarstufe I am Gymnasium zugelassen worden ist und steht ab sofort allen Schulen kostenlos zur Verfügung.

Wie das nordrhein-westfälische Ministerium für Schule und Bildung weiter mitteilt, basiert das „mBook Gemeinsames Lernen“ auf dem Prototyp mBook NRW. Dieses enthält unter anderem Lehrvideos, Animationen, interaktive Übungsaufgaben und Audiodateien für den Geschichtsunterricht in der Sekundarstufe I. Das „mBook Gemeinsames Lernen“ ermögliche Kindern mit und ohne Behinderung nun das differenzierte Lernen am gleichen Gegenstand und sei dafür um eine so genannte Magic Toolbar erweitert worden. Die Unterstützung reicht von technischen Rezeptionshilfen, zum Beispiel eingesprochene Texte und eine Übersetzungsfunktion für zahlreiche Sprachen, bis hin zu Erklärvideos, in denen bestimmte Inhalte noch einmal leicht verständlich aufbereitet werden.

„Richtig eingesetzt bereichern digitale Medien den Unterricht und eröffnen den Lehrkräften neue Möglichkeiten, die nicht zwischen zwei Buchdeckel passen“, kommentiert Nordrhein-Westfalens Schulministerin Yvonne Gebauer. „Mithilfe digitaler Schulbücher können Schülerinnen und Schüler gezielt gefördert und gefordert werden. Diese Entwicklung werden wir weiterhin intensiv begleiten.“

(bs)

Stichwörter: Schul-IT, Nordrhein-Westfalen